

Vollversammlung 03.11.2015

Liebe Schulvereinsmitglieder,

ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer Vollversammlung in diesem Jahr.

Gleich zu Beginn danke ich im Namen der Schülerinnen und Schüler unseres Gymnasiums Lohbrügge allen Schulvereinsmitgliedern für ihren finanziellen Beitrag, der oft den Mindestbeitrag von 18 € erheblich übersteigt. Ebenso danken wir allen, die im Laufe des Geschäftsjahres unseren Schulverein mit einer finanziellen oder auch Sachspende unterstützt haben.

Die Beiträge und Spenden bilden das Fundament unseres Schulverein, aber richtig mit Leben wird er gefüllt durch den unermüdlichen Einsatz der Mitglieder des Vorstandes, die sich noch abends frohgelaunt in die die Vorstandssitzungen schwingen und über die Verwendung der Gelder diskutieren und entscheiden. Vielen Dank auch an die Frauen des Kontos und der Kassenbücher Simone Seffert und Isabel Kaßner. Mit wachem Blick und kühlem Kopf behalten sie die Übersicht über die wahrlich zahlreichen Geldzu- und abflüsse, sie verwalten, fragen nach, klären Ungereimtheiten und haben alles im Griff, kritisch beäugt von unsere beiden Rechnungsprüfern Frau Borchert und Herr Meiners.

Leider geht nun eine Finanzfachfrau nach vielen, vielen Jahren der Mitarbeit im Vorstand von Bord. Liebe Simone, wir verstehen, aber bedauern das, vielen Dank für deine wertvolle Mitarbeit und alles Gute für die Zukunft. (Blumen)

Nicht nur eine Verwalterin des Geldes geht, auch eine Controllerin geht nach einem erfolgreichen Jahr mit von Bord. Frau Borchert. Vielen Dank für Ihren Einsatz. Wir wünschen Ihnen viel Glück und alles Gute! Blumen

Unsere Verbindungsfrau und die verlässliche Schnittstelle zu den Untiefen der Schulverwaltung ist zweifellos Frau Timmermann. Jederzeit ansprechbar unterstützt sie uns in Fragen der Mitgliederverwaltung, beim Verteilen von Nachrichten und der Vorbereitung von Sitzungen des Schulvereins und des Vorstandes. Für diesen unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz möchten wir uns bei Ihnen, Frau Timmermann recht herzlich bedanken. (Blumen)

Vielen Dank auch an die 2. Vorsitzende des Schulvereins, Barbara Lorenz. Sie vertritt mich, auch kurzfristig, sehr erfolgreich und hat das Ruder fest in der Hand. Dabei organisiert sie zusammen mit den anderen Vorstandsmitgliedern aus dem Kollegium der Schule zielstrebig und hartnäckig Aktionen des Schulvereins bei Veranstaltungen der Schule und wirbt zu jeder Zeit und an jedem Ort Mittel für den Schulverein ein.

Eine dieser besonders gelungenen Veranstaltungen war wieder die Tombola beim Schulfest am Ende des vergangenen Schuljahres. Erneut war die Vorbereitung, das Einwerben und Einsammeln sehr arbeitsaufwändig, aber die Akzeptanz der Schüler war überwältigend.

Unser wohl wichtigstes Projekt ist aber derzeit die Gylotheek, eine Mischung aus Bibliothek, Mediathek und Chillotheek. Die baulichen Voraussetzungen sind bald abgeschlossen, das Einwerben von Geldern für die Ausstattung forciert werden. Derzeit haben wir € 5868 Euro im Spendentopf. Unser ehrgeiziges Ziel sind 20 000 € .

Leider ist die Mitgliederzahl leicht rückläufig, da wir einerseits im Abiturjahrgang sehr viele Schulvereinsmitglieder hatten und andererseits die Zahl der Neuanmeldungen nicht sehr hoch ist (Stand heute 31), obwohl wir auf der Informationsveranstaltung der neuen 5. Klassen, auf den ersten Elternabenden der 5. und 6. Klassen, in den Lehrerkonferenzen und auf einigen anderen schulischen Veranstaltungen fleißig warben und werben.

Zum 31.07.2014 hatten wir ca. 450 Mitglieder, eine Mitgliederzahl, die wir hoffentlich erhöhen oder zumindest halten können, und wir müssen überlegen, wie es uns gelingen kann, die Schulabgänger weiter an den Schulverein zu binden, zum Beispiel durch die Gründung eines Ehemaligenvereins.

Auch im vergangenen Schuljahr konnte der Schulverein mit den Mitgliedsbeiträgen wieder Unternehmungen unterstützen und notwendige Anschaffungen bezuschussen. Insgesamt gab der er dafür fast € 3500 aus. Dem stehen 9900 an Mitgliederbeiträgen gegenüber, wir haben gut gewirtschaftet, das müssen wir auch denn die Gylotheek giert nach Ausstattung.

Noch einmal zur Verdeutlichung. Die Gylotheek wird ein Bildungs- Arbeits- und Erholungsbereich für unsere Schülerinnen und Schüler, für die Kinder der Beitragszahler und vieler Spender. Wir wollen, dass sich die Schülerinnen und Schüler an unserem Gyloh wohl fühlen, aber sie sollen auch nicht weinen, wenn die Gylotheek schließt und sie nach Hause müssen.

Liebe Mitglieder, ich danke Ihnen noch einmal für Ihre Unterstützung, die es ermöglicht unseren Kindern schnell, effektiv, unbürokratisch zusätzliche Angebote zu nutzen und eine technische Ausstattung zu bekommen auf die sie sonst verzichten müssten. Vor allem aber lassen Ihre, unsere Beiträge und das damit verbundene gesellschaftliche Engagement alle Schülerinnen und Schüler am Schulleben teilnehmen. Niemand sollte weswegen auch immer daran gehindert werden am Schulleben teilzunehmen und erfolgreich seinen individuellen Bildungsweg zu gehen. Eine Basis dafür ist das hohe gesellschaftliche Engagement vor allem der Mitglieder des Schulvereins und des Vorstands, mit Unterstützung durch das Kollegium der Schule. Denn auch in diesem Jahr heißt es weiter:

Wir alle sind Gyloh!

Vielen Dank